



Wissenschaftlicher Essaypreis 2017/2018

Die Europäische Union steht gegenwärtig vor einer Vielzahl an politischen, sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Herausforderungen. Bemängelt wird jedoch nicht selten, dass dezidiert ethische Fragestellungen und entsprechende Zugänge fehlten bzw. an den Rand der Diskussionen gedrängt würden. Die Katholische Militärseelsorge macht es sich zum Anliegen, den ethischen Diskurs über drängende zeitpolitische Fragen anzuregen und nachhaltig zu stärken. Sie stiftet daher auf Initiative und in Kooperation mit der Juniorprofessur für Theologische Ethik der Universität Hildesheim (Prof. Dr. Alexander Merkl) einen mit 2.000 Euro dotierten *Essaypreis*. Die Preisfrage 2017/2018 lautet:

Wie lässt sich die Europäische Union als ein ethisches Projekt ausweisen?

Mit Blick auf die bevorstehenden Europawahlen 2019 sind die Beitragenden dazu aufgerufen, sich kritisch mit dieser Frage auseinanderzusetzen und exemplarische Ansatzpunkte sowie Notwendigkeiten ethischer Reflexion für das Projekt der Europäischen Union anhand konkreter Beispiele und Politikfelder aufzuzeigen.

Die Ausschreibung richtet sich gezielt an *NachwuchswissenschaftlerInnen der Theologischen und Philosophischen Ethik* (bis max. fünf Jahre nach der Promotion).

Der beste Beitrag wird zudem innerhalb des wissenschaftlichen Sammelbandes „Die EU als ethisches Projekt im Spiegel ihrer Außen- und Sicherheitspolitik“ publiziert und bei dessen Veröffentlichung prämiert werden. Der Band erscheint bei den Verlagen Aschendorff und Nomos in der Reihe ‚Studien zur Friedensethik‘. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Herausgeber- und Stifterkreises zusammen.

Der Einsendeschluss für die Beiträge, die nicht mehr als 35.000 Zeichen umfassen und in deutscher Sprache verfasst sein sollen, ist der 31. März 2018. Zu richten sind sie zusammen mit einer knappen biographischen Notiz ausschließlich digital an Herrn Prof. Dr. Alexander Merkl (merkla@uni-hildesheim.de).

Prof. Dr. habil. Thomas R. Elßner
Leiter des Referats II
Katholisches Militärbischofsamt

Prof. Dr. Alexander Merkl
Juniorprofessor für Theologische Ethik
Universität Hildesheim